

Freies Wort

Ressort Hildburghausen

erschienen am 3.11.2010

Rangelei zum Fest

Landratsamt wartet erst Ermittlungen ab

Hildburghausen - Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Hildburghausen wird vorerst keine disziplinarrechtlichen Schritte gegen den Kreisstadt-Bürgermeister Steffen Harzer einleiten. Wegen seiner Verwicklung in tätliche Auseinandersetzungen zum Abschluss des Theresienfestes war geprüft worden, ob sein Auftreten aus kommunalrechtlicher Sicht Konsequenzen erfordere.

"Wir warten jetzt erst einmal ab, was die Ermittlungen ergeben", so Gilma Staack, die Leiterin der Kommunalaufsicht. Erst müsse man Klarheit haben, was wirklich passiert sei. Bislang kenne man nur die Darstellungen in der Presse. "Wir werden Staatsanwaltschaft und Polizei aber anschreiben und darum bitten, uns über die Ergebnisse der Ermittlungen zu informieren, so Gilma Staack gegenüber Freies Wort. ng